

Absender:

BIBS-Fraktion im Stadtbezirksrat 112

17-04480
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Gefährdungssituation an der neuen Bushaltestelle in Bevenrode,
Grasseler Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.05.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

18.05.2017

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr wird dringend gebeten, sich die Situation vor Ort anzuschauen und Vorschläge für Abhilfemaßnahmen zu unterbreiten.

Sachverhalt:

Die im Zuge des Neubaugebietes „Am Pfarrgarten“ in Bevenrode neu eingerichtete Bushaltestelle birgt in der jetzigen Gestaltung Gefährdungssituationen für Kinder. Um den Bus in Fahrtrichtung Innenstadt zu erreichen, müssen Kinder aus dem Wohngebiet „Am Pfarrgarten“ zunächst die Straße überqueren. Die Kinder kommen aus dem Wohngebiet „Am Pfarrgarten“, treten aus dem Durchgang in der Mauer direkt auf den Fußweg, schauen nach links ob ein Auto kommt und laufen auf die Straße. Da die Straße an dieser Stelle in der Mitte eine Verkehrsinsel hat, wird zunächst meist nicht nach rechts geschaut.

Nun wurde schon mehrfach beobachtet, dass Autos versuchen, den haltenden Bus zu überholen. Sie weichen dabei auf die entgegenkommende Fahrspur aus. Die aus dem Mauerdurchbruch hervor laufenden Kinder werden (weil ja die Mauer die Sicht versperrt) dabei erst im letzten Moment gesehen. Die Kinder laufen, um den Bus zu erreichen und schauen nur nach links - registrieren also nicht dass von rechts ein Auto im Begriff ist die Fahrbahn zu passieren. Die Mauer und die Verkehrsinsel, die eigentlich beide eine Schutzfunktion haben sollen, verstärken in dieser besonderen Situation die Gefährdung.

gez.

Tatjana Jenzen

Anlage/n:

schem. Darstellung